



IBM WebSphere DataPower B2B Appliance XB60

*Schnellere und zuverlässigere Ausdehnung Ihres
Business über die Unternehmensgrenzen hinaus*

Highlights

- Zentrale und konsolidierte B2B-Geschäfts-partnerkonnektivität mithilfe eines ziel-orientierten, DMZ-fähigen B2B-Gateway
- Zugriff auf neue Kundengruppen und Marktkanäle durch standardisiertes Geschäftspartnermanagement
- Schnelle Anpassung von Produkt- und Servicelösungen an die neuen Anforderungen von Web 2.0-Technologien
- Freisetzung isolierter Informationen durch B2B-Drop-In-Integration für heterogene Umgebungen

Das heutige dynamische Geschäftsumfeld bedeutet für Unternehmen, noch intelligenter arbeiten zu müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und auf Veränderungen bei den Kunden und dessen Anforderungen schnell reagieren zu können. Intelligenteres Arbeiten setzt eine flexible Beweglichkeit der Geschäftsabläufe voraus, damit alle internen und externen Bereiche des Unternehmens schnell und problemlos die sich bietenden Chancen nutzen und auf neue Situationen reagieren können. Viele Unternehmen suchen daher nach Lösungen, um schneller und zuverlässiger als bisher zentrale Unternehmensanwendungen und Services auch über die Unternehmensgrenzen hinaus Kunden, Lieferanten und Partnern bereitstellen zu können. Helfen soll dabei ein leistungsfähiges und sicheres Partnertransaktions- und Prozessmanagement.

Durch die Globalisierung, umfassende Outsourcinginitiativen und virtuelle Lieferketten sind die Grenzen des Unternehmens fließend geworden. Resultierend daraus verändern sich auch die interne Anwendungsintegration und externe B2B-Technologien. Daraus wiederum ergibt sich die Notwendigkeit, isolierte Unternehmensinformationen, -prozesse und -systeme freigeben zu müssen. Viele Unternehmen wünschen sich hierfür eine zentrale Plattform für die Integration ihrer Geschäftsprozesse, um allen internen und externen Integrationsanforderungen gerecht werden, die Infrastrukturkosten senken, doppelte Aufwände vermeiden und schneller mit neuen Partnern kooperieren zu können.

Warum wird ein Gerät für bessere Marktpartneranbindung benötigt?

Wie einfach ist es für Ihre Partner und Kunden, mit Ihnen ins Geschäft zu kommen? Sind Ihre geschäftskritischen Informationen auf verschiedene Abteilungen verteilt und sowohl intern als auch extern nur sehr schwierig gemeinsam zu nutzen? WebSphere DataPower B2B Appliance XB60 (Abbildung 1) kombiniert standardisierte B2B-Funktionalitäten mit für die DMZ geeigneter Hardwaresicherheit und außergewöhnlichen Leistungsfähigkeit, um Ihr Business auf sichere Weise auf Kunden und Partner auszudehnen. Das zentrale, konsolidierte und sichere B2B-Geschäftspartner- und Transaktionsmanagement des neuen XB60 sorgt dafür, dass sie schneller, zuverlässiger und kostengünstiger mit neuen Partnern und Kunden ins Geschäft kommen.

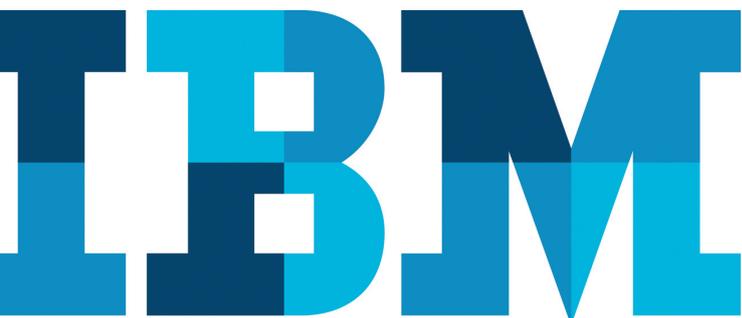




Abbildung 1 – WebSphere DataPower B2B Appliance XB60.

WebSphere DataPower B2B Appliance XB60 ist eine 1U-Netzwerkeinheit (1,75 Zoll), die so konzipiert ist, dass sie in standardisierte Racks passt. Der Anschluss an das Netzwerk erfolgt über Ethernet. Die Einheit ist nahezu manipulatorsicher und kann nicht herausgenommen und in anderen Servern verwendet werden. Ausgestattet mit allen wesentlichen B2B-, SOA- und/oder Web-Services-Funktionen in einer zentralen, zielorientiert einsetzbaren Einheit bringt die WebSphere DataPower B2B Appliance XB60 alle wichtigen Voraussetzungen für eine widerstandsfähige B2B/SOA-Infrastruktur mit. Das Angebot richtet sich an viele Zielgruppen, die an einer erfolgreichen B2B/SOA-Implementierung interessiert sind, beispielsweise an Unternehmensarchitekten, Systemintegratoren und Web-Services-Entwickler. Mit der neuen XB60 können Unternehmen innerhalb kürzester Zeit eine äußerst sichere B2B-Konnektivität mit hoher Skalierbarkeit erreichen, ohne ihre Netzwerk- oder Anwendungssoftware ändern zu müssen. Somit sind für die Installation oder die Verwaltung der Einheit keine proprietären Schemata, Codierungen oder Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) erforderlich.

Erschließung neuer Kundengruppen mit standardisiertem Geschäftspartnermanagement

Die XB60 ist ein neues B2B-Gerät mit zentralen B2B-Funktionen wie E-Mail-Messaging, Unterstützung für die Formate AS1, AS2, AS3, Partnerprofilverwaltung, EDI-Routing (Electronic Data Interchange), XML- und Binärnutzdaten, automatische Archivierung und Freigabe von B2B-Transaktionen sowie Anzeige von B2B-Transaktionen. Da immer mehr Branchen den AS2-Standard für die Kommunikation mit ihren Partnern benötigen, wird durch die Drummond AS2-Zertifizierung der XB60 eine maximale Interoperabilität für den Austausch von AS2-Daten sichergestellt. Die XB60 gehört zum B2B-Portfolio von IBM, mit dessen Hilfe die nahtlose Zusammenarbeit des gesamten Geschäftsökosystems (Partner, interne Abteilungen und Lieferanten) in die Tat umgesetzt und auf nahezu jede Marktanforderung unmittelbar reagiert werden kann. Gleichzeitig lassen sich dabei auch noch die IT-Kosten senken. Durch die Einbindung zentraler B2B-, SOA- und Web-Services-Funktionen in einer vorgefertigten Netzeinheit lassen sich mit der neuen XB60 viele neue Kundengruppen und Kanäle erschließen. Erreicht wird dies u. a. durch eine vereinfachte, auf Standards basierende und sichere Integration von Partnern, Kunden und Lieferanten in Ihr Unternehmen.

Zentrale und konsolidierte B2B-Geschäftspartner-konnektivität

Im Mittelpunkt der XB60 steht der B2B Gateway Service (siehe Abbildung 2). Dieser Service ist so konzipiert, dass mit der XB60 ein zentrales und konsolidiertes B2B-Geschäftspartner- und Transaktionsmanagement ermöglicht wird. Durch diesen Service ist die XB60 in der Lage, einfache Partnerverbindungen zu handhaben, wobei die Daten für die weitere Verarbeitung direkt zu den Endanwendungen weitergeleitet werden. Bei komplexeren Datenflüssen können über die XB60-Funktion für die Anwendungsintegration Prozesse wie Datenprüfung, Transformation, regelbasierte Umsetzung und inhaltsbasierte Weiterleitung durchgeführt werden.

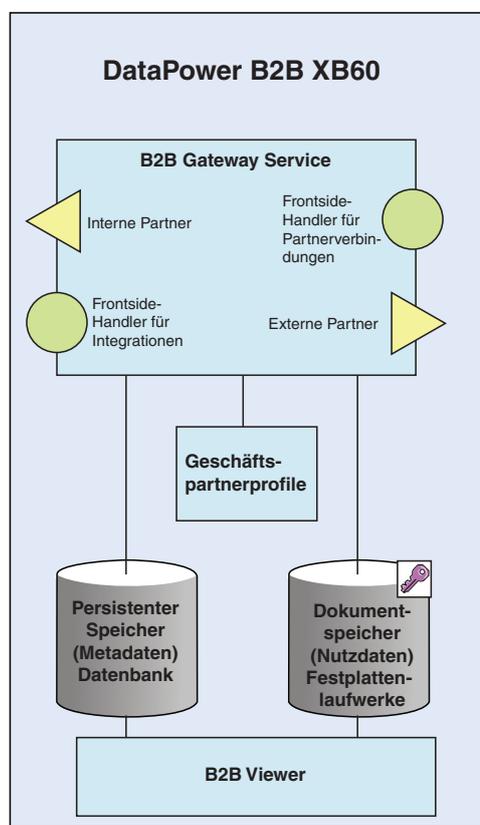


Abbildung 2 – XB60 B2B Gateway Service.

Der B2B Gateway Service ist ein Konfigurationsobjekt, das für die Verarbeitung und Weiterleitung von B2B-Daten zuständig ist. Einfach zu handhabende Partner- und Hubkonfigurationstools erlauben die schnelle Konfiguration und die effiziente Verwaltung von B2B-Partnern. So werden Zugriffsmöglichkeiten auf neue Kundengruppen vereinfacht und Chancen zur Umsatzsteigerung durch neue Marktkanäle für Produkte und Services eröffnet. Um die Wiederverwendung zu erleichtern, können über Profile verschiedene Ziele unterstützt werden. Diese Profile lassen sich beliebig vielen B2B Gateway Services zuordnen. Mit dem B2B Viewer können sich Partner alle Transaktionen anzeigen lassen, die über den B2B Gateway Service laufen, und fehlgeschlagene Transaktionen erneut senden.

Schnelle Anpassung von Serviceangeboten bei sich ändernden Kundenanforderungen

Moderne Webanwendungen entwickeln sich mehr und mehr zu multifunktionalen Anwendungen, die mit herkömmlichen nativen Desktopprogrammen wie E-Mail-Clients, Straßenkartensoftware und CRM-Systemen konkurrieren. Kunden und Partner aus allen Branchen fordern dasselbe hohe Maß an Interaktion und Datenzugriff für ihre Informationsbestände. Leider befinden sich kritische Geschäftsdaten sehr häufig in traditionellen Anwendungen, die für diese Art von Nutzung nicht ausgelegt sind, und sind somit praktisch gesperrt. Durch die native Unterstützung von JavaScript™ Object Notation (JSON) und REpresentational State Transfer (REST) lassen sich mithilfe der IBM WebSphere DataPower B2B Appliance XB60 neue, kostengünstige Services erstellen. Dabei werden innerhalb kürzester Zeit Daten aus traditionellen Quellen und Echtzeitdaten anderer Formate als XML für die Verarbeitung durch dynamische Web 2.0-Anwendungen freigesetzt. Neben der Unterstützung zahlreicher EDI/INT-Protokolle ist die XB60 in der Lage, Verbindungen zu vorhandenen traditionellen Datenbeständen (Backend-Systemen) herzustellen und XML-fremde Formate zu verarbeiten. Da es sich bei der XB60 um eine konfigurationsgesteuerte Appliance handelt, können diese Integrationen mit nur geringen oder keinen Änderungen an den dahinterstehenden Hostanwendungen vorgenommen werden.

Freisetzung isolierter Informationen durch B2B-Drop-In-Integration

Neben den vielfältigen B2B-Funktionen der XB60 ist das Gerät in der Lage, Daten schnell in viele verschiedene Formate wie XML, Branchenstandards und individuelle Kundenformate zu konvertieren. Zu den umfassenden Integrationsfunktionen der XB60 gehören u. a. Weiterleitung (Routing), Überbrückung (Bridging), Transformation und Behandlung von Ereignissen (Event Handling). Der Kunde hat somit eine zuverlässige, leistungsorientierte Lösung für die unterschiedlichsten Integrationsherausforderungen zur Verfügung. Da die XB60 nicht auf die Verarbeitung von XML-Daten beschränkt ist, bietet sie sich für IT-Unternehmen an, die einerseits Vorteile aus der Konnektivität von B2B- und SOA-Implementierungen ziehen, sich jedoch auch mit der Verwaltung einer Vielzahl von proprietären, branchen- und unternehmensspezifischen sowie vorhandenen Datenformaten auseinandersetzen müssen. Das Gerät ist der ideale Drop-In-Integrationspunkt für solch heterogene Umgebungen, da es die unternehmensweite Nutzung von Anwendungen ermöglicht, die Zeit und die Kosten für die Herstellung der B2B- und SOA-Konnektivität reduziert sowie die Entwicklungszeiten für neue Services verkürzt.

Middlewaregeräte vom Middlewarespezialisten

Die IBM WebSphere DataPower SOA-Geräte bestechen durch ihre Kombination aus langjähriger Erfahrung eines Branchenführers und gewachsenem Middleware-Know-how einhergehend mit den verbraucherfreundlichen, dedizierten Geräten, die vereinfachte Integration, überlegene Leistung und erhöhte Sicherheit für SOA-Implementierungen in sich vereinen. Diese hochspezialisierten Geräte, die mit akribischer Genauigkeit konzipiert wurden, um alle Phasen des SOA-Lebenszyklus und der Implementierung zu verbessern, stellen eine Vielzahl von wichtigen Funktionen in einem spezialisierten Gerät zur Verfügung, das sich durch einfache Bedienung, Implementierung, Verwaltung und Servicebereitschaft auszeichnet.

IBM WebSphere DataPower B2B Appliance XB60 auf einen Blick

XML:

- XPath
- XSLT
- XML Schema

Optimierung:

- Komprimierung
- Mehrstufige Datenflussverarbeitung und Mediation
- Wirespeed-XML- und XPath-Verarbeitung; XSL Transformation (XSLT)
- Servicequalität (QoS) und Servicepriorisierung

Enterprise Messaging und Integration:

- HTTP, Secure HTTP (HTTPS)
- WebSphere MQ, Java™ Message Service (JMS), FTP(s)
- Protokollbrücking (z. B. von IBM WebSphere MQ zu HTTP)
- Routing (XPath, WS-Routing und XML)
- Nachrichtenkonvertierung anderer Formate als XML (z. B. binärer, unstrukturierter Text, COBOL Copybook, ISO)
- Nachrichtenprotokollierung
- Datenbankintegration
- EDIINT AS1, AS2, AS3
- Unverschlüsselter E-Mail-Text

Datensicherheit:

- Datenprüfung (XML Schema, Web Services Description Language [WSDL] und SOAP-Filterung)
- XML-Verschlüsselung und digitale Signatur
- S/MIME-Verschlüsselung und digitale Signatur
- WS-Sicherheit
- WS-SecureConversation
- XML-Sicherheit auf Feld- und Nachrichtenebene
- Integration von Internet Content Adaptation Protocol (ICAP) (Antivirus)

Umsetzung der Sicherheitsrichtlinien für XML- und Web-Services:

- Authentifizierung von Web-Service-Nachrichten mithilfe von WS-Security und Security Assertion Markup Language (SAML), Version 1.0, 1.1 und 2.0
 - XACML (Extensible Access Control Markup Language)
 - Autorisierung für XML-Nachrichten
 - Unterstützung für Kerberos, RADIUS, Lightweight Directory Access Protocol (LDAP), Microsoft® Active Directory und SAML-Abfragen
 - Fähigkeit zur Verarbeitung von Liberty Alliance ID-FF-, WS-Trust- und WS-Federation-Nachrichten bei Verwendung von Tivoli Federated Identity Manager oder einem ähnlichen Policy Manager
 - Federal Information Processing Standard (FIPS) 140-2 Hardware Security Module (HSM)-Option
 - SAF- und RACF-Integration in z/OS
 - Einbindung von Sicherheitstokens bei Konfiguration mit Tivoli Federated Identity Manager oder einem ähnlichen Policy Manager
-

IBM WebSphere DataPower B2B Appliance XB60 auf einen Blick

Web-Services:

- SOAP 1.1 und 1.2
- WSDL (Web Services Description Language)
- WS-SecurityPolicy
- WS-Policy Framework
- Integration von Service-Registries (UDDI V2/V3, UDDI V3 Subscription, IBM WebSphere Service Registry and Repository)
- WS-Trust
- WS-ReliableMessaging
- WS-I Basic Profile
- WS-I Basic Security Profile
- WSDM
- WS-Management
- Unterstützung für JavaScript Object Notation (JSON) und REpresentational State Transfer (REST)-Anwendungen

System- und Servicesicherheit:

- Servicevirtualisierung
- XML- und SOAP-Firewall
- XDoS-Schutz

Management:

- Web-GUI
- Befehlszeilenschnittstelle (Command Line Interface, CLI)
- Simple Network Management Protocol (SNMP)
- SOAP-Managementschnittstelle
- IDE-Einbindung unter Eclipse und Altova XML Spy
- Service-Level-Management (zum Konfigurieren, Umsetzen und Überwachen der Servicequalität)
- Protokollierung, Detailabfrage und Alertausgabe (on-box, off-box oder zentralisiert)
- Domänen-Konzept und rollenabhängiges Management

Transport Layer Security (TLS):

- SSL und HTTPS, hardwarebeschleunigt

Public Key Infrastructure (PKI):

- XKMS, RSA, 3DES, DES, AES, SHA, X.509, PKCS, CRLs, OCSP
- Digitale XML-Signatur, Zeitmarke und fälschungssicherer Herkunftsnachweis
- Digitale S/MIME-Signatur, Zeitmarke und fälschungssicherer Herkunftsnachweis

Zuverlässigkeit:

- Virtual Router Redundancy Protocol (VRRP)
- Ein Firmware-Image
- Gespiegelte RAID-1-Plattenlaufwerke

Zusatzfunktionen:

- TIBCO EMS-Integration
 - Tivoli Access Manager-Integration
-



Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über die IBM WebSphere DataPower SOA Appliances erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner oder besuchen Sie die folgende Website:

ibm.com/software/integration/datapower/

Die Global WebSphere Community finden Sie unter der folgenden Adresse:

www.websphere.org/

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com, DataPower und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese oder weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesem Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft ist eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

© Copyright IBM Corporation 2010
Alle Rechte vorbehalten.



Bitte dem Recycling zuführen